**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 20=40 (1874)

Heft: 8

#### Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Allgemeine

# Schweizerische Militär=Zeitung.

### Organ der schweizerischen Armee.

XX. Jahrgang.

Der Schweiz. Militarzeitschrift XL. Jahrgang.

Bafel.

28. Februar 1874.

Nr. 8.

Erscheint in wöchentlichen Rummern. Der Preis per Semester ist franto burch bie Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werden birett an "B. Schwabe, Berlagsbuchhandlung in Bafel" abressirt, ber Betrag wird bei ben auswartigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.

Berantwortliche Rebattion: Oberst Wieland und Major von Elgger.

Inhalt: Uebungereise ber eibg, Centralicule im Juni 1873. — Die Divisionsmanover ber IV. Armeedivision zwischen Freiburg und Murten. (Fortsehung.) — Eibgenoffenschaft: Kreisschreiben; Circular ber fcmeiz. Militargesellschaft. — Berschiebenes: Selbstbefreiung einer Anzahl gefangener französischen Offiziere von ben spanischen Bontons in Cabir 1810.

## NebungBreife der eidg. Centralfcule im Juni 1873.

Wie alle Jahre, so hat auch im verstoffenen, am Ende der Centralschule Abtheilung A, eine Uebungsereise stattgesunden. Bei dieser war, so wie bei benen vorhergehender Jahre, die Aussührung einer bestimmten, größern militärischen Operation angenommen. Der Zweck, welcher dabei versolgt wurde, war, die Offiziere mit den verschiedenen im Felde vorkommenden Arbeiten, die sie in der Centralsschule theoretisch behandeln gehört, in einer mehr praktischen Weise bekannt zu machen.

Das zur Uebungsreife gemählte Operationsfelb mar jenes, wo die dießjährigen Manover ber IX. Division stattfinden merben. Da die Kenntniß ber Terrainverhältniffe besfelben ben Offizieren bieser Division von Rugen ift und es auch für bie übrigen Kameraben ber Armee von Intereffe fein burfte zu erfahren, welche Art Arbeiten bei folden Reisen ausgeführt merben, so wollen mir es ver= fuchen, einen Ueberblick über bie allgemeinen Ter= rainverhältniffe und bie ausgeführten Arbeiten gu geben und uns babei erlauben einige ber lettern beispielsweise anzuführen. Ohne viele Auswahl mablen mir die nachft Beften aus; biefelben follen daher nicht etwa als Vorbilder wie derartige Ar= beiten ausgeführt merben follen, fondern als die Art, wie der eine ober andere Offizier die ihm gestellte Aufgabe zu lofen suchte, angesehen merben.

Die Uebungsreise murbe von Herrn Oberst Hoffstetter geleitet; als Instruktionsossiziere waren ihm die Herren Obersten Stadler, Rüstow, Oberstslieutenants de Perrot und Burnier beigegeben.

Die Schule murbe für bie Recognoscirungsreise in 3 Abtheilungen getheilt, nämlich in:

1, ben Divisionsstab;

- 2. das Kommando der Avantgarde beziehungsweise Arrieregarde.
- 3. in die topographische Abtheilung, welche die Arbeiten der Geniestabsoffiziere einer Division besorgten. Die Theilnehmer einer Abtheilung mechselten nach jedem Dritttheil der Reise, so daß sie die Arbeiten jeder Abtheilung mitmachen konnten.

Ferner murbe

- 4. eine combinirte Abtheilung gebilbet, aus befonbers von den andern Abtheilungen kommandirten Offizieren, welche die Arbeiten des Divisions-Kriegskommissariates besorgten.
- 8. Juni. Die Abreise von Thun erfolgte per Eisenbahn und Dampsboot nach Flüelen, woselbst die vorausgesendeten Pferde die Offiziere erwarteten.

Bon hier an beginnen die Arbeiten der einzelnen Abtheilungen.

Es war supponirt worben, daß der Feind von Italien gegen Bellinzona eindringe und daß zur vorläufigen Bewachung der Pässe eine Division im Wallis, das Tessinerkontingent in der Position von Bellinzona und 1 Division im Engadin und Buschlav aufgestellt sei.

Die übrigen Divisionen sollten an Gisenbahnstnotenpunkten ober in beren Nähe aufgestellt sein, um rechtzeitig an ben Hauptangriffspunkt geworfen werben zu können.

Die I. Division war nun als am 8. Juni um Altorf concentrirt angenommen, und die Offiziere hatten die Besehle für dieselbe, nach den Direktionen des Armeehauptquartiers in Luzern und den Ansordnungen des Divisions = Kommandanten auszusfertigen.

An biesem Tage erhielt die Division Befehl gegen Bellinzona zu marschiren, um das dort befindliche Tessinerkontingent zu unterstühen. Der Marsch ber Truppen auf Andermatt wurde deshalb auf den